



Obersee Nachrichten
8640 Rapperswil-Jona
055/ 220 81 81
www.obersee-nachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 69'594
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 715.004
Abo-Nr.: 3003972
Seite: 7
Fläche: 41'886 mm²

Stadt macht Kasse mit Erdgas

Rapperswil-Jona verkauft 60 Prozent seiner Beteiligung an Erdgas Obersee AG an die Crédit Suisse und an interessierte Bürger und Unternehmen. Damit ist das Mysterium um Zollers Steuersenkung aufgeklärt.

Die Stadt Rapperswil-Jona besass bis vor Tagen 95 Prozent der Aktien an der Erdgas Obersee AG. Fünf Prozent gehören den Gemeinden Uznach und Glarus Nord.

Am 17. Oktober hat der Stadtrat nun beschlossen, 30 Prozent und somit 12 000 Erdgas-Aktien im Wert von 21,996 Millionen Franken an die Crédit Suisse Anlagestiftung zu verkaufen. Der Handel ist getätigt.

Weiter veräussert die Stadt an Kleinanleger und Unternehmen der Region nochmals 30 Prozent ihrer Aktien. Auch sie zu einem Preis von je 1833 Franken, was weitere 22 Millionen in die Stadtkasse spült.

Nach dem «Deal» besitzt die Stadt noch 35 Prozent an der Erdgas Obersee AG, je 30 Prozent eignen die Crédit Suisse Anlagestiftung und die Kleinanleger. Uznach und Glarus Nord bleiben bei ihren Anteilen.

Ein Geschäft für Anleger?

Erdgas-Geschäftsführer Ernst Uhler ist optimistisch, dass die Aktien gut verkauft werden. «Wir betreiben ein nachhaltiges Geschäft mit starker Ver-

ankerung und einem stabilen Geschäftsmodell», sagt Uhler. Für langfristige Anleger sei das eine sichere Anlage. Er rechnet mit einer Aktienrendite von zwei bis drei Prozent.

Die Zeichnungsfrist läuft vom 1. November bis 15. November 2016 und wird ausgeschrieben.

Informiert werde auch in öffentlichen Anlässen und im Internet unter www.ezl.ch.

Warum verkauft die Stadt?

Ernst Uhler sagt, Stadt und Erdgas hätten den Handel gemeinsam gefasst. Der Energielieferant solle damit mehr unternehmerische Freiheit «im stetig komplexeren Energieumfeld» erhalten. Gleichzeitig bekommt das Unternehmen mit «Energie Zürichsee Linth AG» einen neuen Na-

men und einen erweiterten Geschäftszweck. Es wird künftig auch in den Bereichen Biogas, elektrische Energie, Energieverbünde und Contracting (Planung, Finanzierung und Betrieb von Energieanlagen) aktiv sein. «Wir liefern das, was die Kunden verlangen», ergänzt Uhler.

Rapperswil-Jona nimmt mit dem Aktienverkauf rund 44 Millionen Franken ein. Hat der Stadtpräsident deshalb kürzlich eine Steuersenkung von umwerfenden zehn Prozent versprochen? Dazu sagt Uhler: «Wir wissen, dass sich der Stadtrat intensiv mit der Mittelverwendung beschäftigt hat und einen Grossteil in eine langfristige Steuersenkung hineinrechnet.»

Bruno Hug



Erdgas-Geschäftsführer Ernst Uhler: «Die Aktien werden sicher gut verkauft.»